



## *Musikalische Andacht im Juli 2021*

### Wochenlieder:

Sandra Polcuch (Gesang), Julia Ehrlich (Klavier), Christina Petri (Sprecherin), Projektchor, Chris Manuel Rodrian (Orgel)

### Dietrich Buxtehude „Herr, wenn ich nur dich hab“ BuxWV 38:

Bärbel Michel (Violine I) Christa-Maria Schaller (Violine II), Jeanette Baumbach (Cello) Sandra Polcuch (Gesang), Chris Manuel Rodrian (Orgel)

### Projektchor:

Luise Auerbach, Katrin Schiewer, Andrea Hase, Wim Negelen, Chris Manuel Rodrian

Harfe und Cello: Luise Auerbach (Harfe) Jeanette Baumbach (Cello)

Klavier: Julia Ehrlich

Gesang: Sandra Polcuch

Dulcimergruppe Molschleben unter Leitung von Helmut Seidel mit 10 Mitgliedern

### Andachten:

Pfr. Frieder Aechtner, Pfrn. Christina Petri, FSJ-Absolventin Luisa Wettstein, Kreisreferentin Anne Kuch

---

## Track 1

### 4. Juli (5. Sonntag n. Trinitatis)

Pfr. Frieder Aechtner (Andacht)

Wochenlied: Sandra Polcuch (Gesang), Julia Ehrlich (Klavier)

Dietrich Buxtehude „Herr, wenn ich nur dich hab“ BuxWV 38:

Sandra Polcuch (Gesang), Bärbel Michel (Violine I), Christa-Maria Schaller (Violine II), Jeanette Baumbach (Cello), Chris Manuel Rodrian (Orgel)

*Musik:* Dietrich Buxtehude „Herr, wenn ich nur dich hab“ BuxWV 38:

**Wochenlied:** „*Dennoch bleibe ich stets an dir*“ (EG 597, 1-4)

1. Dennoch bleib ich stets an dir, wenn mir alles gleich zuwider; keine Trübsal drückt in mir die gefasste Hoffnung nieder, dass, wenn alles bricht und fällt, dennoch deine Hand mich hält.

2. Leite mich nach deinem Rat, der wohl wunderbar geschieht, aber endlich in der Tat auf die schönste Wohlfahrt siehet; denn du führst es wohl hinaus, sieht es gleich verkehret aus.

3. Nimm mich dort mit Ehren an, wenn ich g'nug gekämpft habe; führe mich die Lebensbahn zu dem Himmel aus dem Grabe; endlich zeige mir das Los in der Auserwählten Schoß.

4. Mag es doch indessen hier wunderbar mit mir ergehen: dennoch bleib ich stets an dir, dennoch will ich feste stehen. Ich muss – Trotz sei aller Pein! - dennoch, dennoch selig sein.

*Musik:* Friedrich Burgmüller- Etüde op. 100 Nr. 21 „Engelsgesang“  
G.F. Händel – „Alleluja Amen“

## Track 2

### 11. Juli (6. Sonntag n. Trinitatis)

Pfarrerin Christina Petri (Andacht)

Musik: Luise Auerbach (Harfe), Jeanette Baumbach (Cello)

Wochenlied: Sandra Polcuch (Gesang), Julia Ehrlich (Klavier)

*Musik:* „The Fields Of Athenry“

**Wochenlied:** „*Ich sage Ja, zu dem, der mich erschuf*“ (EG.E 10, 1-4)

1. Ich sage Ja zu dem, der mich erschuf. Ich sage Ja zu seinem Wort und Ruf, zum Lebensgrund und Schöpfer dieser Welt, und der auch mich in seinen Händen hält.

2. Ich sage Ja zu dem, der uns gesandt und aus dem Tod zum Leben auferstand und so trotz Hass, Gewalt und Menschenlist für uns zum Freund und Bruder worden ist.

3. Ich sage Ja zu Gottes gutem Geist, zum Weg der Liebe, den er uns verheißt, zu wagen Frieden und Gerechtigkeit in einer Welt voll Hunger, Angst und Leid.

4. Ich sage Ja zu Wasser, Kelch und Brot, Wegzehrung, Zeichen, Zuspruch in der Not. Ich sage Ja und Amen, weil gewiss: Ein andres Ja schon längst gesprochen ist.

*Musik:* „Moon River“  
Leonard Cohen - „Halleluja“

### Track 3

#### **18. Juli (7. Sonntag n. Trinitatis)**

FSJ-Absolventin Luisa Wettstein (Andacht)

Musik: Dulcimer-Gruppe Molschleben

Wochenlied: Projektchor, Chris Rodrian (Orgel)

*Musik:* „Covered Bridge + Morning Has Broken“

**Wochenlied: „Brich mit dem Hungrigen dein Brot“ (EG 420, 1-5)**

1. Brich mit den Hungrigen dein Brot, sprich mit den Sprachlosen ein Wort, sing mit den Traurigen ein Lied, teil mit den Einsamen dein Haus.

2. Such mit den Fertigen ein Ziel, brich mit den Hungrigen dein Brot, sprich mit den Sprachlosen ein Wort, sing mit den Traurigen ein Lied.

3. Teil mit den Einsamen dein Haus, such mit den Fertigen ein Ziel, brich mit den Hungrigen dein Brot, sprich mit den Sprachlosen ein Wort.

4. Sing mit den Traurigen ein Lied, teil mit den Einsamen dein Haus, such mit den Fertigen ein Ziel, brich mit den Hungrigen dein Brot.

5. Sprich mit den Sprachlosen ein Wort, sing mit den Traurigen ein Lied, teil mit den Einsamen dein Haus, such mit den Fertigen ein Ziel.

*Musik:* Elanor Hull - „Slane – Traditional Irish“  
Daniel B. Towner - „Trust And Obey“

## Track 4

### 27. Juni (8. Sonntag n. Trinitatis)

Kreisreferentin Anne Kuch (Andacht),

Musik: Luise Auerbach (Harfe), Katrin Müller-Lenz (Querflöte)

Gemeindelied: Pfrn. Christina Petri (Sprecherin), Julia Ehrlich (Klavier)

#### **„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ (EG 589, 1)**

1. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Gefahr, Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr. Und immer wieder fragt man sich: Wird denn das Schiff bestehn? Erreicht es wohl das große Ziel? Wird es nicht untergehn?

*Kehrvers*

Bleibe bei uns, Herr! Bleibe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns, Herr!

Begrüßung und Votum

#### **„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ (EG 589, 2)**

2. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, liegt oft im Hafen fest, weil sich's in Sicherheit und Ruh bequemer leben lässt. Man sonnt sich gern im alten Glanz vergangner Herrlichkeit, und ist doch heute für den Ruf zur Ausfahrt nicht bereit. Doch wer Gefahr und Leiden scheut, erlebt von Gott nicht viel. Nur wer das Wagnis auf sich nimmt, erreicht das große Ziel! *Kehrvers*

Psalm & Gebet

#### **„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ (EG 589, 3)**

3. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein. Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht, wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht. Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist. *Kehrvers*

Geistlicher Impuls & Segen

#### **„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ (EG 589, 5)**

5. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Und wenn uns Einsamkeit bedroht, wenn Angst uns überfällt: Viel Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt. Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein. So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein! *Kehrvers*